



Datenschutzinformation zur Mitgliedschaft und Tätigkeit im JRK

Stand: 14.12.2022

Herausgegeben von:
DRK-Ortsverein Nordkirchen e.V.
Jugendrotkreuz
Mühlenstraße 37
59394 Nordkirchen

Kontakt
Mail: info@jrk-nordkirchen.de

Datenschutzinformation zur Mitgliedschaft und Tätigkeit im JRK



Datenschutzinformation nach Art. 13 DSGVO

Nach den geltenden Datenschutzbestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) möchten wir Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten wir für welche Zwecke von Ihnen und Ihrem Kind speichern und verarbeiten.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlich für die Verarbeitung ist:

DRK-Ortsverein Nordkirchen e.V.
Mühlenstraße 37
59394 Nordkirchen

E-Mail: info@jrk-nordkirchen.de

2. An wen können Sie sich bei Fragen zur Datenverarbeitung wenden?

Unsere*n Datenschutzbeauftragte*n erreichen Sie unter folgender Adresse:

Vertraulich-Geheim
DRK-Ortsverein Nordkirchen e.V.
Datenschutzbeauftragte*r
Mühlenstraße 37
59394 Nordkirchen

E-Mail: info@drk-nordkirchen.de

3. Welche Daten erheben wir?

a) Personen- und Gesundheitsdaten

In der Regel werden u.a. folgende Kategorien von personenbezogenen Daten von Ihrem Kind und Ihnen als Sorgeberechtigte*n verarbeitet:

Vorname, Nachname, Geschlecht, private Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Informationen über erfolgte Aufklärung über Rechte und Pflichten, die Unterschrift sowie weitere Daten aus der Mitgliederverwaltung

Darüber hinaus werden folgende Kategorien von personenbezogenen Daten von Ihrem Kind verarbeitet:

Geburtsdatum, Beruf, Krankenkasse, die T-Shirt-Größe, Foto (für Mitgliedsausweis) und Gesundheitsdaten wie z.B. Allergien, Lebensmittelunverträglichkeiten, einzunehmende Medikamente, Erkrankungen und bestimmte Impfungen

Bei der Tätigkeit als Leitungskraft wird darüber hinaus das erweiterte Führungszeugnis verarbeitet.

Die personenbezogenen Daten senden Sie uns mit dem Aufnahmeantrag zu. Daneben nutzen wir die von Ihnen im DRK-Server bereitgestellten Daten (siehe Anlage 3a) oder die von Ihnen auf Anmeldebögen bereitgestellten Daten. Gegebenenfalls erhalten wir Ihre Daten von Dritten.

b) Fotografien

Fotografien, egal ob analog oder digital, enthalten stets personenbezogene Daten im Sinne von Art. 4 Nr.1 DSGVO, wenn hierauf Personen erkennbar sind. Eine Auswertung der Fotos durch uns auf bestimmte personenbezogene Merkmale hin erfolgt nicht. Grundsätzlich gilt: Aus dem äußeren Erscheinungsbild der Person sind physische und physiologische Merkmale zu entnehmen. Darüber hinaus werden Zusatzinformationen durch das jeweilige Aufnahmegerät generiert (Ort und Zeit der Bildaufnahme). Bei einer weiteren technischen Auswertung der Fotos können zudem auch der Name und andere Informationen über den*die Betroffenen ermittelt werden.

Datenschutzinformation zur Mitgliedschaft und Tätigkeit im JRK



4. Für welche Zwecke und auf welchen Rechtsgrundlagen erheben wir die Daten?

a) Personen- und Gesundheitsdaten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-DSGVO.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bzw. der Daten Ihres Kindes erfolgt zum Zweck der Prüfung, der Begründung, Durchführung und Beendigung der satzungsgemäßen Mitgliedschaft im DRK-Ortsverein Nordkirchen e.V. sowie Ihrer Tätigkeit im Jugendrotkreuz. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Erfüllung vertraglicher Pflichten) sowie Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO (Gesundheitsvorsorge).

b) Fotografien

Die Verwendung von Fotos erfolgt zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit für folgende Plattformen:

- Internetseiten: www.drk-nordkirchen.de und www.jrk-nordkirchen.de
- Facebook-Seite: www.facebook.com/drk.ov.nordkirchen
- Instagram-Seite: www.instagram.com/drknordkirchen
- Printmedien wie Flyer und Poster, die der Öffentlichkeitsarbeit des DRK-Ortsvereins dienen.
- Presse: Zeitungsartikel zur Berichterstattung

Im Falle Ihrer Einwilligung erfolgt die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

5. Wer erhält die Daten?

a) Personen- und Gesundheitsdaten

Innerhalb des DRK-Ortsvereines Nordkirchen erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten bzw. die Daten Ihres Kindes, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bedienen wir uns zum Teil unterschiedlicher Dienstleister*innen oder arbeiten mit anderen DRK-Gliederungen zusammen. Dies können zum Beispiel

- Fördermittelgeber*innen (z.B. die Gemeinde Nordkirchen),
- Prüfer*innen von Verwendungsnachweisen,
- Unfallversicherungsträger*innen,
- Katastrophenschutzbehörden,
- Veranstalter*innen,
- Banken oder das
- Kreisjugendamt Coesfeld sein.

Ebenso vom Ortsverein Nordkirchen eingesetzte Auftragsverarbeiter*innen können zu den genannten Zwecken Daten erhalten. Diese nach Art. 28 DSGVO zur Aufgabenerfüllung eingesetzten Unternehmen erbringen u.a. Leistungen in den Bereichen IT-Dienstleistungen, Telekommunikation und Datenträgervernichtung.

Um unsere Angebote durchführen zu können, erhalten wir Fördermittel von öffentlichen Einrichtungen wie der Gemeinde Nordkirchen oder dem Kreisjugendamt Coesfeld. Deshalb führen wir zur Nachweispflicht Listen, aus der Name, das Geburtsdatum und das Alter des Kindes hervorgehen.

Für den Fall, dass eine ärztliche Versorgung Ihres Kindes notwendig ist, werden die notwendigen Daten an Ärztinnen und Ärzte, Krankenhäuser oder sonstiges medizinisches Versorgungspersonal weitergegeben.

Es erfolgt keine Übermittlung von Daten an ein Drittland (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes-EWR). Ebenso findet selbstverständlich keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling statt.

b) Fotografien

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind beauftragte Drittunternehmen (z.B. Werbeagenturen), öffentliche Pressestellen, Zeitungsredaktionen, Websitebetreiber*innen und mit der organisatorischen Vorbereitung und Durchführung beauftragte Mitarbeitende des DRK Ortsverein Nordkirchen e.V..

Datenschutzinformation zur Mitgliedschaft und Tätigkeit im JRK



6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir bewahren Ihre Daten nur so lange auf, wie es zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten notwendig ist oder wir durch gesetzliche Vorgaben hierzu verpflichtet sind.

Sind Ihre Daten für die Erfüllung der oben genannten Zwecke oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, können Sie jederzeit eine Löschung erwirken, es sei denn ihre befristete Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen. Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch und die Abgabeordnung. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.
- Vertragsrechtliche Vorgaben, z.B. von Fördermittelgeber*innen (diese können 5-20 Jahre betragen)
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.
- Sitzungsniederschriften zur Verbandsarbeit aus Ausschuss-, Gremien- und Organsitzungen der Gemeinschaften sind grundsätzlich mindestens 30 Jahre aufzubewahren. Bei den Protokollen und Dokumentationen zur Verbandsarbeit in / durch Ausschüsse, Gremien- und fachliche oder funktionsbezogene Netzwerksitzungen handelt es sich jedoch um Unterlagen, die Leben und Wirken des Verbandes dokumentieren, der Rechtssicherung dienen, einen historischen Wert haben bzw. für die wissenschaftliche oder heimatgeschichtliche Forschung Bedeutung haben. Sie sind daher archivwürdige Unterlagen. Archivwürdige Unterlagen sind dauernd aufzubewahren und werden in das Vereinsarchiv übernommen.

7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der unten genannten Aufsichtsbehörde.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der DRK-Ortsverein Nordkirchen e.V., ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

8. Ihr Beschwerderecht und die zuständige Aufsichtsbehörde

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den*die oben genannten Datenschutzbeauftragte*n oder an unsere Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Unsere Datenschutzaufsichtsbehörde erreichen sie unter:

Landesbeauftragte*r für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf

Tel.: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Datenschutzinformation zur Mitgliedschaft und Tätigkeit im JRK



9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch den Ortsverein Nordkirchen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt. In diesem Fall endet für uns die weitere Nutzung Ihrer Daten.

Den Widerruf Ihrer Einwilligung schicken Sie bitte in Textform an:

DRK-Ortsverein Nordkirchen e.V.
Mühlenstraße 37
59394 Nordkirchen

E-Mail: info@jrk-nordkirchen.de

10. Bereitstellung Ihrer Daten

Selbstverständlich erfolgt die Bereitstellung Ihrer Daten und der Daten Ihres Kindes durch Sie freiwillig. Wir weisen aber darauf hin, dass die Teilnahme an unseren Angeboten ohne die Angabe personenbezogener Daten nicht möglich ist.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft müssen Sie uns die personenbezogenen Daten bereitstellen, welche für die Begründung, Durchführung und Beendigung der Mitgliedschaft im Ortsverein sowie Ihrer Tätigkeit im JRK erforderlich oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten kann Ihr Aufnahmeantrag nicht berücksichtigt werden.

**Informationen zur Datenverarbeitung nach Art. 12ff. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
im DRK-Server**

Liebes Mitglied, liebe Beschäftigte im DRK,
eine wichtige satzungsgemäße Aufgabe des Deutschen Roten Kreuzes ist die Hilfeleistung in Notfällen und Katastrophen. Dies erfordert im Sinne des Komplexen Hilfeleistungssystems eine zentrale Datenverarbeitung, um in Krisen- und Notfallsituationen schnell und angemessen reagieren zu können. Vor diesem Hintergrund und zur Umsetzung dieser satzungsgemäßen Aufgabe haben sich die einzelnen DRK-Verbände/Einrichtungen für eine zentrale gemeinsame Datenverarbeitung in der gemeinsamen verantwortlichen Stelle „DRK-Server“ i.S.d. Art. 4 Nr. 7, 26 DSGVO entschieden.

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in dem DRK-Server und Ihre Rechte nach der DSGVO.

1. gemeinsame verantwortliche Stelle und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Die gemeinsame verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Gemeinsame verantwortliche Stelle DRK-Server
vertreten durch das Deutsche Rote Kreuz e.V., dieser vertreten durch den Vorstand,
Carstennstr. 58
D-12205 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 / 85404-0
E-Mail: info@drkserver.org

Unseren Datenschutzbeauftragten, Herrn Dr. Stefan Drewes, erreichen Sie unter der vorgenannten Anschrift sowie unter der E-Mail-Adresse datenschutz-drkserver@drk.de. Im Falle einer gewünschten Vertraulichkeit kontaktieren Sie unseren Datenschutzbeauftragten bitte auf dem Postweg.

2. Kategorien von personenbezogenen Daten und Datenerhebung

Die von Ihnen bei Erwerb der DRK-Mitgliedschaft, im Rahmen Ihrer haupt-/nebenberuflichen/ehrenamtlichen DRK-Tätigkeit oder als DRK-Bundesfreiwilliger gegenüber der für Sie unmittelbar zuständigen DRK-Einrichtung angegebenen Daten als auch die im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft/Ihres Arbeitsverhältnisses/sonstigen Vertragsverhältnisses anfallenden weiteren Daten - etwa der Erwerb von bestimmten Qualifikationen im DRK - werden zentral im DRK-Server gespeichert.

In der Regel werden hierbei folgende Kategorien von personenbezogenen Daten i.S.d. Art. 4 Nr. 1 DSGVO und besondere Kategorien personenbezogener Daten (Gesundheitsdaten) i.S.d. Art. 4 Nr. 15 DSGVO verarbeitet:

Angaben zur Person

- Familienstand, Schule, Beruf, Fremdsprachen, Hobbies, Blutgruppe, gesundheitliche Nachweise wie z.B. Impfungen und Atteste, Körper- und Bekleidungsmaße, Familienereignisse, Passbild

Anschriften/Erreichbarkeiten/Kontaktadressen

- Mitglied, Familienangehörige, Arbeitgeber

Mitgliedsdaten

- Mitgliedsformen, Mitwirkung in Gemeinschaften/Einsatzformationen, ausgeübte Funktionen/Ämter

Ausweisunterlagen

- DRK-Ausweise, Führerscheine, Bescheinigungen, etc.

im DRK erworbene Ausbildungen/Befähigungen/Auszeichnungen

- Lehrberechtigung, Ausbildungen und andere Qualifikationen, Auszeichnungen und Ehrungen

Versicherungen und Bankverbindungen

- z.B. zur Sicherstellung von Versicherungsangelegenheiten, insbesondere bei Unglücksfällen, aber auch Kostenerstattung für Aufwände im Rahmen der Diensttätigkeit

Dienstnachweise/Einsatzmerkmale

- Wehr-/Ersatzdienst, Einsatzangaben, Berechtigungen

Verfügbarkeiten

- Abwesenheit, Beurlaubung, Verfügbarkeit

persönliche Ausstattung

- erhaltene Dienstbekleidung und sonstige Ausstattung

Welche Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie selber jederzeit mit Ihren persönlichen Login-Daten in Ihrer persönlichen Akte im DRK-Server einsehen.

Auf freiwilliger Basis können weitere personenbezogene Daten von Ihnen entsprechend den Vorgaben und der Zweckbestimmung des DRK-Servers verarbeitet werden. Sofern es während der Mitgliedschaft/Ihres Arbeitsverhältnisses/sonstigen Vertragsverhältnisses zu unmittelbaren Kontakten mit Ihnen kommt, werden weitere Daten, wie z.B. Informationen über die Art der Kontaktaufnahme, -Datum, -Anlass und -Ergebnis sowie ggf. Kopien des Schriftverkehrs verarbeitet.

3. Zwecke der zentralen Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

Die Zwecke der Datenverarbeitung im DRK-Server ergeben sich aus dem Vertrag zur Bereitstellung, zum Betrieb und zur Weiterentwicklung der Software DRK-Server sowie zum Betrieb des Kompetenzzentrums DRK-Server, dem die für Sie zuständige DRK-Einrichtung beigetreten ist. Der DRK-Server vermittelt den zuständigen, beigetretenen Stellen des DRK die Informationen, die für eine Hilfeleistung im Einsatzfall benötigt werden. Die zuständigen, beigetretenen DRK-Stellen erhalten so einen schnellen Überblick zu den materiellen und personellen Ressourcen des DRK. Zudem werden die Daten im Rahmen der Personalentwicklung, der Sicherstellung des Dienstbetriebes sowie zur Bereitstellung von Einheitsmitteln verwendet.

Der DRK-Server verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten i.S.d. Art. 4 Nr. 1 DSGVO und besonderen Kategorien personenbezogener Daten i.S.d. Art. 4 Nr. 15 DSGVO (Gesundheitsdaten wie z.B. Blutgruppe, gesundheitliche Nachweise, Impfungen) nach Art. 6 (1) b), 9 (2) c) und d) DSGVO auf der Basis Ihrer Mitgliedschaft/Ihres Arbeitsverhältnisses/sonstigen Vertragsverhältnisses in/mit der für Sie zuständigen DRK-Einrichtung und deren vertraglichen Beitritt zum DRK-Server.

Sofern erforderlich verarbeitet der DRK-Server Ihre Daten im Rahmen der Interessenabwägung nach Art. 6 (1) f) DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen des DRK-Server oder Dritten. Zum Beispiel:

- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs des DRK-Servers;
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung des DRK-Servers im Rahmen der Zweckbestimmung.

Der DRK-Server unterliegt zudem auch diversen gesetzlichen Vorgaben und verarbeitet insoweit Ihre Daten soweit erforderlich auch aufgrund gesetzlicher Vorgaben nach Art. 6 (1) c) DSGVO oder im öffentlichen Interesse nach Art. 6 (1) e) DSGVO. Zu den Zwecken der Verarbeitung können unter anderem gehören:

- die Erfüllung von staatlichen Kontroll- und Meldepflichten;

- sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken im DRK-Server.

Soweit Sie uns in Ausnahmefällen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben oder zukünftig erteilen, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 (1) a) DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft unter den o.a. Kontaktdaten (s. Ziffer 1.) widerrufen werden, wobei je nach Inhalt der jeweiligen Einwilligung u. U. eine Datenverarbeitung im DRK-Server insgesamt nicht mehr möglich ist.

4. Empfänger und Kategorien von Empfängern der Daten

Innerhalb des DRK-Servers erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese im Rahmen der Erfüllung der Zweckbestimmung des DRK-Servers benötigen. Der Umfang der gewährten Zugriffsbefugnisse richtet sich nach den konkreten Aufgaben, die ein DRK-Verband oder eine DRK-Einrichtung aufgrund der jeweiligen Stellung und Funktion im Deutschen Roten Kreuz hat und wird nach den Vorgaben des Rollen- und Rechtesystems DRK-Server (Anlage 3b) definiert. Dies betrifft neben einer Datenverarbeitung zur satzungsgemäßen Aufgabenerfüllung auch die Verwendung der Daten zur Verwirklichung der Aufgaben des DRK als nationale Rot-Kreuz-Gesellschaft und als Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege.

Zur Sicherstellung des Betriebes des DRK-Servers wurde das Kompetenzzentrum DRK-Server errichtet, das die Beratung und Unterstützung der DRK-Verbände/Einrichtungen sowie die laufenden Geschäfte bezüglich der Bereitstellung des DRK-Servers als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO wahrnimmt und hierfür einen Zugriff auf Ihre Daten hat.

Weitere mögliche Empfänger personenbezogener Daten sind z.B.:

- Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO zur Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Archivierung, Lettershops, DRK-Ausweis-Druckdienstleister, E-Mail-Versender, Datenvernichtung, Wirtschaftsprüfungsdienstleistung;
- weitere Datenempfänger/Dienstleister auf der Grundlage einer von Ihnen erteilten Einwilligung.

5. Dauer der Datenspeicherung

Mit Beendigung Ihrer aktiven Mitgliedschaft im Deutschen Roten Kreuz werden Ihre personenbezogenen Daten aus datenschutzrechtlichen Gründen durch eine entsprechend autorisierte Person spätestens nach sechs Monaten in dem aktiven Datenbestand des DRK-Servers gesperrt und in das Archiv des DRK-Servers verschoben. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (z.B. der regelmäßigen Verjährungsfrist von drei Jahren gem. § 195 BGB) werden die Daten endgültig auch in dem Archivbestand gelöscht.

Während des Archivierungszeitraums ist eine Verwendung Ihrer Daten nur noch bei Vorliegen der Voraussetzungen des Art. 18 (2) DSGVO, z.B. wenn Sie einen Nachweis für private, berufliche oder behördliche Zwecke benötigen, zulässig. Sollten Sie vor der endgültigen Löschung Ihrer Daten erneut im Deutschen Roten Kreuz aktiv werden, werden die Daten von hierfür besonders autorisierten Personen wieder in den DRK-Server eingestellt.

Sofern Sie aufgrund längerer Zeiten der Inaktivität im DRK (über den vorgenannten Zeitraum von drei Jahren hinaus und vor der endgültigen Löschung der Daten) eine weitere Speicherung Ihrer Daten in dem Archivbestand des DRK-Servers wünschen, ist hierfür Ihre schriftliche Weisung Ihrerseits an das Kompetenzzentrum DRK-Server erforderlich.

6. Ihre weiteren Datenschutzrechte

Folgende weiteren Rechte stehen Ihnen als Betroffener vom Grundsatz her und, sofern vertragliche und gesetzliche Pflichten dem nicht entgegenstehen, zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) mit den Einschränkungen nach §§ 34, 35 BDSG n.F.;
- Recht auf Berichtigung von unrichtigen Daten (Art. 16 DSGVO);
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) mit den Einschränkungen nach §§ 34, 35 BDSG n.F.;
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO);
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO);
- Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO);

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht (Art. 21 (I) DSGVO) aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben und eine Datenverarbeitung nach Art. 6 (I) e) und Art. 6 (I) f) DSGVO betreffen.